



Alle Interessierten können gerne teilnehmen.
Wir bitten um Anmeldung bis zum **18.9.2024** an:
hartmut.hombrecher@phil.uni-goettingen.de

Tagungsorganisation

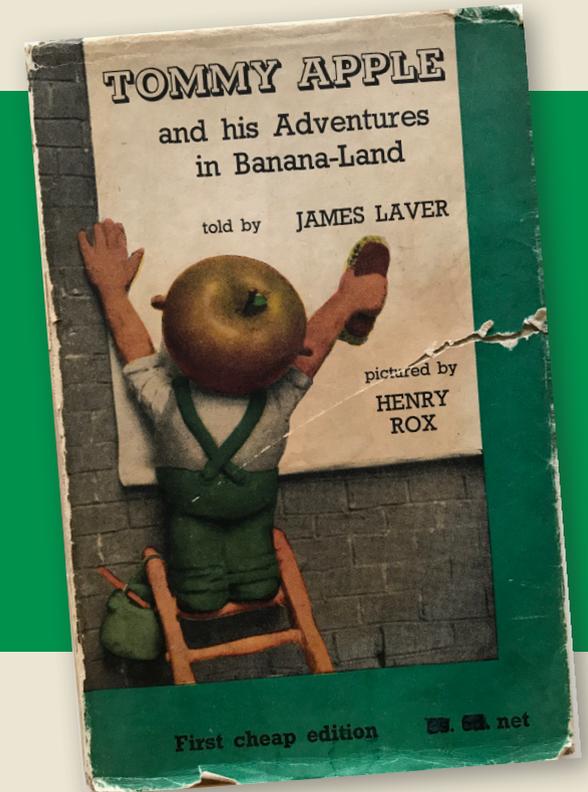
Wiebke von Bernstorff, Burcu Dogramaci,
Hartmut Hombrecher, Helene Roth, Finja Zemke

Tagungsort

Sammlung historischer Kinder- und Jugendliteratur
Georg-August-Universität Göttingen
Waldweg 26
37073 Göttingen

Flyermotiv: John Laver (Text) und Henry Rox (Bild): Tommy Apple and his Adventures in Banana-Land. Jonathan Cape, 1935, Buchumschlag (METROMOD Archive)

„HERR FISCHER, INTER- UND TRANSMEDIALE PERSPEKTIVEN WIE TIEF IST AUF KINDER- UND JUGENDMEDIEN DES EXILS DAS WASSER?“



AG Frauen im Exil
in der GfE



Sammlung historischer
Kinder- und Jugendliteratur



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



zukunft.
niedersachsen

GÖTTINGEN

26.-27.09.2024

Gefördert mit Mitteln aus zukunft.niedersachsen, dem gemeinsamen Wissenschaftsförderprogramm des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung.

Donnerstag, 26. September

9.30 Ankommen

10.00 Begrüßung und Einführung

GESCHICHTE UND GEDÄCHTNIS

Moderation: Hartmut Hombrecher

10.30 **Larissa Jagdschian** (Paderborn)
Inter- und transmediale Perspektiven auf das Gedächtnis der Exil-Kinder- und Jugendliteratur

11.15 **Yiqiang Cao** (Hangzhou/Hamburg)
Geschichte als Exil: Gombrichs *Kurze Weltgeschichte und The Story of Art*

12.00 **Jana Mikota** (Siegen)
Die Rezeption der Kinderliteratur des Exils in der DDR

12.45 **Mittagspause**

ERZÄHLEN IN BILDERN: EXIL UND BILDERBUCH

Moderation: Wiebke von Bernstorff

14.15 **Helga Schreckenberger** (Burlington, VT)
Unwillkürlich kolonial? Margret und H.A. Reys Kinderbücher *Curious George*

15.00 **Burcu Dogramaci** (München)
Von Outsidern und Anti-Held:innen: Leo Lionnis Kinderbilderbücher und die Erfahrungen von Exil und Neubeginn

15.45 **Helene Roth** (München)
Von emigrierten Äpfeln und Bananen: Henry Rox' Bilderbücher im Londoner und New Yorker Exil in den 1930er und 1940er Jahren

16.30 **Kaffeepause**

16.45 **Inge Hansen-Schaberg** (Berlin/Rotenburg)
Ausstellung – Krieg, Flucht und Exil in den Bildern für Kinder von Carl Meffert/Clément Moreau

17.15 **Studierende der Universität Hildesheim**
Präsentation medialer Vermittlungsprojekte „Kinder- und Jugendliteratur des Exils“

19.00 **Abendessen**

Freitag, 27. September 2024

VERHANDLUNGEN VON GRENZEN IN THEATER UND PERFORMANCE

Moderation: Burcu Dogramaci

9.30 **Finja Zemke** (Hamburg)
Zusammenleben jenseits von Pässen, Visa und Grenzen. Irmgard Keuns Roman *Kind aller Länder* (1938) und seine Theateradaption *Land aller Kinder* (2023) des Performance-Kollektivs andcompany&Co.

10.15 **Wiebke von Bernstorff** (Hildesheim)
Spiel im Spiel – transmediale Perspektiven auf das szenische Schreiben für Kinder (Steffin, Seghers, Benjamin)

11.00 **Kaffeepause**

TRANSMEDIALE VERNETZUNGEN

Moderation: Helene Roth

11.15 **Susanne Blumesberger** (Wien)
Nicht nur ein Ortswechsel – Schreiben im Exil anhand ausgewählter Beispiele aus Österreich

12.00 **Antje M. Warthorst** (Konstanz)
Exil, Kinderliteratur und Rollenbilder im Werk von Walter Trier

12.45 **Irene Below/Barbara Daiber/Angela Kemper/Initiativkreis Ilse Losa** (Melle)
„Die Kindheit ist das einzige Paradies, aus dem man nicht vertrieben werden kann.“
Ilse Losas Kinder- und Jugendbücher

13.30 **Mittagspause**

MEDIALE ÜBERSETZUNGEN

Moderation: Finja Zemke

15.00 **Ksenia Kuzminykh** (Göttingen)
Die Visualisierung des Schreckens. Zur Darstellung des Exils und des Holocausts in gegenwärtigen Graphic Novels

15.45 **Lúcia Bentes** (Lissabon)
Literarische und filmische Strategien der Darstellung von Kinder- und Jugendliteraturperspektiven auf das Exil bei Judith Kerr

16.30 **Hadwig Kraeutler** (Wien)
Alma Wittlin: Un-/begrenzt(e) „dritte“ Lernräume?

17.15 **Abschlussdiskussion**